



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



119

### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2014

## Hatzlhof

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Wir setzen auf die Prinzipien des Ökolandbaus, um nachhaltig gute und reichhaltige Ernten einfahren zu können.“



## Hatzlhof

Familie Hatzl bewirtschaftet nordwestlich von München einen Ackerbaubetrieb mit 180 Hektar Fläche. 1999 entschieden sich Andreas und Dorothea Hatzl, den Betrieb nach den Richtlinien von Bioland zu bewirtschaften. Wie schon seit mehreren Generationen liegt der Schwerpunkt auf dem Kartoffelanbau. Außerdem werden noch Dinkel, Roggen, Triticale, Erbsen, Acker- und Sojabohnen und natürlich Klee gras angebaut.

Die Mähdruschfrüchte werden regional an Bäcker und Mühlen sowie zur Herstellung von Bio-Kraftfutter vermarktet, ein Teil der Flächen dient der Saatgutvermehrung. Es werden auch Pflanzkartoffeln vermehrt.

Die Speisekartoffeln werden größtenteils über den eigenen Abpackbetrieb an den Großhandel und den regionalen Lebensmitteleinzelhandel vermarktet, ein kleiner Teil auch über den Hofladen, um „das Ohr auch direkt am Verbraucher zu haben“. Dazu ist Technik zum Sortieren, Waschen und Abpacken vorhanden. Gelagert wird im Kistenlager, zum Teil mit Kühlung.



## Unsere Angebote

### Öffnungszeiten Hofladen:

Mo - Fr 8.00 bis 18.00 Uhr Sa 8.00 bis 12.00 Uhr  
Ganzjährig gibt es Speisekartoffeln in 3 Kochtypen

### Hofbesuche und Veranstaltungen:

Besucher sind nach Voranmeldung herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen.

#### → Guter Boden trotz Schotter

Der Betrieb liegt in der Münchner Schotterebene, daher hat ein großer Teil der Flächen einen hohen Steinanteil. Hier werden die großen Steine mittlerweile separiert, um weniger Beschädigungen bei der Ernte zu haben. Es sind aber auch Moor, sandiger Lehm und Lehmboden vorhanden. 50 Prozent der Flächen können beregnet werden.

#### → Spezialität Kartoffel

Angebaut werden bis zu 15 verschiedene Kartoffelsorten, die sicherstellen, dass die Knolle ganzjährig in allen Kochtypen einschließlich rotschaliger Sorten angeboten werden kann. Die ersten Frühkartoffeln im Untervliesanbau können auf diesem Standort ab Mitte Juni geerntet werden. Für den Handel wird über mindestens 330 Tage im Jahr verpackt.

- Betriebsart:** Marktfrucht und Verpackung für Großhandel
- Betriebsfläche:** 180 Hektar Ackerland mit 35 – 70 Bodenpunkten
- Fruchtfolge:** Typische Fruchtfolge: Klee gras, Dinkel, Kartoffeln, Roggen
- Anbauverband:** Bioland

**Bioland**

## So finden Sie uns



## Anfahrt

A 8 Ausfahrt Fürstenfeldbruck, Dachau. Auf B 471 Richtung Fürstenfeldbruck, Ausfahrt Olching, Esting, Gernlinden, Richtung Olching, im ersten Kreisverkehr (Esso-Tankstelle) rechts Richtung Emmering, nach 100 Metern liegt der Hof links.

## Kontakt

**Hatzlhof Ökolandbau**  
Andreas und Dorothea Hatzl  
Schloßstr. 167  
82140 Esting  
Tel.: 08142 - 1 34 16  
Fax: 08142 - 48 87 51  
E-Mail: info@hatzlhof.de  
www.hatzlhof.de

